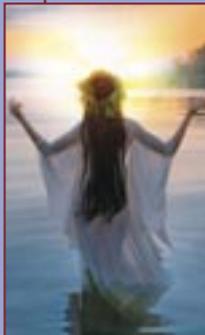


JNAÑA

SCHULE FÜR GEOMANTIE



Programm 2024



Leben mit Gaia – Der Auftrag der Erdenhüter Geomantieausbildung 2024-2025



Die Erde ist ein geistiges Wesen, ihr Körper – die Landschaft – ist von einem feinstofflichen Gewebe durchwirkt: Energiebahnen verknüpfen sich zu einem subtilen Netzwerk, energetische Achsen reichen in den Kosmos und bilden geistig-seelische Zentren in Landschaftsräumen. Die Landschaft ist beseelt von den Wesen der Natur, die die emotionale Intelligenz des Raumes darstellen.

Die Wandelzeit befindet sich auf ihrem Höhepunkt und die Geburt der Neuen Erde steht kurz bevor. Der Mensch ist gerufen, sich mit Gaia wiederzuverbinden. Dies betrifft jeden einzelnen, aber auch die Gesellschaft als Kollektiv. Darum brauchen wir Erdenhüter, die befähigt sind, den Menschen geomantisch an Gaia rückzubinden.

Diese Ausbildung führt Dich tief ein in das feinstoffliche Gewebe Gaias. Du erlernst Werkzeuge, mit Hilfe derer Du die Landschaft und ihre Kraftorte erkennen, entschlüsseln und heilen kannst. Du erlernst Methoden, wie Du den Wohnraum der Menschen mit der Landschaft und der Erde verbinden kannst. In Initiationen verbindest Du Dich mit den Wesen der Natur, ja mit Gaia selbst, um Dein Werk als ErdenhüterIn beginnen zu können, als HeilerIn der Orte und InitiatorIn neuer energetischer Verbindungen zwischen Erde, Mensch und Kosmos.

Als Einstieg wird das folgende Seminar empfohlen: **19.-21.4.2024 Orte der Kraft – Die Kraft des Ortes** (Siehe Seite X) **(nicht verpflichtend!)**

Ausbildungsleiter: Stefan Brönnle
Dauer: 47 Tage, ca. 14 Monate (geschlossene Ausbildungsgruppe)
Offene Seminare als Voraussetzung: 15 Tage, 3 Monate

**Fachausbildung mit Zertifikat!
Seminarskripte inklusive.**

Ort: Verschiedene Orte in Süddeutschland

Gebühr der geschlossenen Ausbildungsgruppe:
Ratenzahlung 14 x 403,00 € = 5642,00 €
(oder nach Vereinbarung)
Vollzahlung bis 31.7.2024: 5450,00 €
Ermäßigter Preis 14 x 338,- € = 4732,00 €

Der ermäßigte Preis wird TeilnehmerInnen gewährt, die ökonomische Schwierigkeiten glaubhaft machen (Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, ...)

Seminarübersicht Gaias Körper – Der Auftrag der Erdenhüter

19.-21.4.2024	Orte der Kraft – Die Kraft des Ortes (Empfohlen aber nicht verpflichtend)
Offene Seminare	
3.-10.5.2024 83093 Bad Endorf	Basisausbildung Physikalische Radiästhesie
5.-9.6.2024 78532 Tuttlingen	Grenzenlose Sinne – Wahrnehmungsintensivtraining
3.-7.7.2024 83093 Bad Endorf	Zwischen Körper und Geist – Die Ätherwelt
Geschlossene Ausbildungsgruppe	
6.-11.8.2024 78532 Tuttlingen	Die Drachenkraft
30.8.-6.9.2024 Odilienberg (F)	Die Göttin und die Seelenkraft
30.10.-3.11.2024 83093 Bad Endorf	Die Ahnenkraft
29.11.-1.12.2024 83093 Bad Endorf	Die geomantische Kartenarbeit
Januar 2025, 2 Tage Süddeutschland?	Kosmogramme & Heilsymbole
März 2025, 4 Tage Süddeutschland?	Leben mit Gaia
Mai 2025, 5 Tage Süddeutschland?	Die kosmische Kraft
Juni 2025, 4 Tage ?	Das Schöpferische Ritual
Juli 2025, 1 Woche Süddeutschland?	Geomantische Landschaftsinterpretation
Sept. 2025, 1 Woche Süddeutschland?	Werkschule

Die Ausbildung zum/r geomantischen ErdenhüterIn:

Offene Seminare

Der erste Teil dient dazu, Dich in das Basiswissen einzuführen und Deiner Seelenentscheidung für diesen Weg. Diese Kurse werden einzeln gebucht.

3.-10.5.2024

Basisausbildung Physikalische Radiästhesie

Themen: Korrekte Rutenhaltung und Begehungstechniken • Griffhängentechnik und Mentalradiästhesie • Radiästhesie als Erkenntnisweg: Rute und Pendel • Der eigene Körper als Wahrnehmungsinstrument • Polarisationsbestimmung • Intensität • Form- und Stoffresonanz • Ermittlung emittierender Wellenlängen • Fließrichtungs- und Einfallstrahlungsbestimmung • Radiästhetische Phänomene: Wasseradern – geologische Verwerfungen – Gitternetze (Hartmanngitter, Currygitter, Hagalgitter) – Geomantische Zonen – Technische Abstrahlungen – Kantenstrahlungen • Die Hausbegehung • Der gesunde Bettplatz • Orte der Kraft • Die Radiästhesie als geomantisches Wahrnehmungsinstrument • Die Resonanzwellenlängen der Erde • u.v.a.

Ort: 83093 Bad Endorf

5.-9.6.2024

Grenzenlose Sinne – Wahrnehmung

Themen: Analyse der Wahrnehmung • 5 Alltagssinne und 5 tiefere Sinne • Wahrnehmung im Alphazustand • Techniken zur Aktivierung der Alpha- und Theta-Gehirnwellen • Umgang mit inneren Bildern • Der kontrollierte Traum als Wahrnehmungsinstrument • Vertiefte Wahrnehmungstechniken: die kinästhetische Primärbewegung • Präattentive Aufmerksamkeit und der Umgang mit inneren Bildern • Techniken zur Entschlüsselung der Bilder • Vermeidung von analytischen Überlagerungen • u.v.m.

Ort: 78532 Tuttlingen

3.-7.7.2024

Zwischen Körper und Geist: Die Ätherwelt

Themen: Der Äther – was ist das? • Die feinstoffliche Kraft zwischen Geist und Materie • Qi, Prana, Orgon und Od: Die vielen Gesichter des Äthers • Kinästhetische Ätherwahrnehmung • Die Gesetze der Feinstofflichkeit • Äther und Emotion • Die 4 Elementeäther • Äthergestaltung I: Dem Fluss der Energie folgen • Geistige Wesen in der Natur • Die Ätherstruktur der Naturwesen • u.a.

Ort: 83093 Bad Endorf



Die geschlossene Ausbildungsgruppe

Der zweite Teil führt Dich Schritt für Schritt in Deine Kraft und Verantwortung als geomantischeR ErdenhüterIn und verbindet Dich mit den Kräften der Natur.

6.-11.8.2024

Die Drachenkraft

Themen: Die Drachenkraft Gaias • Leylines • Drachenlinien • Drachenwege • Urkraftquellen • Der Drache in Dir • Initiation Drachenportale

Ort: 78532 Tuttlingen

30.8.-6.9.2024

Die Göttin und die Seelenkraft

Themen: Gaia – Die Große Göttin • Göttinnenfokuse • Atmungszentren • Das Seelenwasser • Naturwesen • Finde Deinen elementaren Helferspirit • Naturwesen versetzen und rufen: Erdheilung • Initiationsprozess Gaiaportale

Ort: Odilienberg/Elsaß (F)

30.10.-3.11.2024

Die Ahnenkraft

Themen: Jenseitsreiche • Wieviel Seele hat der Mensch? • Ahnenräume • Seelenwege • Ahnenhelfer • Die Sidhe: Lichte Ahnen • Initiationsprozess Ahnenportale

Ort: 83093 Bad Endorf



29.11.-1.12.2024

Das Abbild der Erde: Die geomantische Kartenarbeit

Themen: Die Karte als Abbild der Landschaft • Ätherkräfte kartographisch erkennen • Der Mythos der Landschaft im Bild: Mythologische Großbilder in der Landschaft • Sagen, Mythen und Landschaftstempelstrukturen • Die korrekte Ausrichtung der Karte • Der neutrale Arbeitsplatz • Arbeit mit resonierenden Testobjekten und Griff-längen • Leylines und Landschaftszentren finden: Die Schablonenarbeit • u.v.a.

Ort: 83093 Bad Endorf



Januar 2025, 2 Tage

Kosmogramme – Sprache des Göttlichen

Themen: Die Form als »Körper des Geistigen« • Von der Ur-Erfahrung zum Symbol • Der Urraum der Ewigkeit • Archetypen und Engelkräfte • Ortssymbole entwickeln • Kosmogramme gestalten • Mit Kosmogrammen wirken • Das Ortssymbol als Heilungsimpuls für die Erde • Kosmogramme gestalterisch umsetzen • u.a.



März 2025, 4 Tage

Leben mit Gaia

Themen: Seelenmitte & Wohnungsmitte • Die Anbindung des Hauses an Erde & Landschaft • Gaia ins Haus rufen • Elektrosmog vermeiden • u.a.



Mai 2025, 5 Tage

Die kosmische Kraft

Themen: Die axis mundi (Weltenachse) • Einstrahlpunkte • Die Macht der Engel • Engel rufen • Die planetaren Äther & Kräfte • Initiationsprozess kosmische Portale



Juni 2025, 4 Tage

Das Schöpferische Ritual

Themen: Die 3 Phasen in Ritual, Heilung und Zustandsänderung • Träger der Kraft: Der Ort, der Mensch, die Handlung, der Gegenstand • Gegenstände der Kraft erschaffen – Das Speichern von Informationen • Symbolhandlungen in Ritual und geomantischer Arbeit • Alte Rituale modern übersetzt • Das schöpferische Ritual • Der schöpferische Raum • Kreation des persönlichen Manifestationsraumes • Feinstoffliche Gestaltung und die Erschaffung des schöpferischen Raumes • Der Zusammenklang von Raum und Zeit • Unterstützung durch den Himmel: Planetenkräfte – Planetenäther – Planetenzeiten • Raum und Zeit überbrücken lernen • Segen, Schutz, Zentrierung • Vitalität, Geistkraft, Erdung • u.v.a.

Juli 2025, 1 Woche

Gaias Körper: Die Kunst der geomantischen Landschaftsinterpretation

Themen: Topografieinterpretation • Landschaftsmythologie & Landschaftstempel • Phyto-, Hydro- und Lithoenergetik • Das Gestein unter unseren Füßen • energetische und seelische Gesteinswirkungen • Wie das Wasser fließen will: Die Gesetze des Viktor Schaubberger • Landschaftsformen – erstarter Kräftefluss • Pflanzen als Wesen • u.v.a.



September 2025, 1 Woche

Werkshule: Geomantische Impulse in der Landschaft

In einem offenen, mehrtägigen Prozess wird ein Landschaftsraum gemeinsam geomantisch entschlüsselt und Maßnahmen für die Rückbindung von Mensch und Erde umgesetzt.

Basisausbildung Physikalische Radiästhesie



3.-10.5.2024

Intensivkurs

Wir sind umgeben von Strahlen, Schwingungen und Resonanzen. Diese wirken aus der Erde, aus dem Kosmos und von allen uns umgebenden Objekten auf uns ein und bilden ein energetisches Geflecht. In diesem Intensivkurs »Basisausbildung Radiästhesie« lernen Sie, dieses energetische Geflecht zu entschlüsseln, Orte zu finden, die den Organismus beeinträchtigen oder heilen und die Grundgesetze der Resonanz gestalterisch anzuwenden. Als Werkzeuge dienen uns dabei Rute, Pendel, sowie der ganze Körper.

Sie erlernen u.a.:

- Den sicheren Umgang mit Rute und Pendel
- Das sichere Erkennen von Strahlungsstrukturen wie: Wasseradern, geologischen Verwerfungen, Gitternetzen und anderen Strahlungsemitenten
- Die Qualität heiliger Orte radiästhetisch zu bestimmen
- Intensitätsbestimmungen nach der Eintauchmethode und der Bovismessung
- Die frequenzgenaue Ermittlung von Wellenlängen durch die Griffhängentechnik
- Polarisations- und Fließrichtungsbestimmung
- Die Gestaltung von Kraftorten mittels resonierender Maße

Ort: 83093 Bad Endorf

Ausbildungsleitung: Stefan Brönnle

Gebühr: 680,00 € (ermäßigt 600,00 €)

Seminarbeginn: 1. Seminartag 18:00 Uhr

Seminarende: Letzter Seminartag ca. 14:00 Uhr

Radiästhetische Instrumente (Pendel, Ruten, usw.) werden auf dem Kurs kostenfrei zur Verfügung gestellt und können bei Seminarende erworben werden.



Themen:

Korrekte Rutenhaltung und Begehungstechniken • Griffhängentechnik und Mentalradiästhesie • Radiästhesie als Erkenntnisweg: Rute und Pendel • Der eigene Körper als Wahrnehmungsinstrument • Polarisationsbestimmung • Intensität • Form- und Stoffresonanz • Ermittlung emittierender Wellenlängen • Fließrichtungs- und Einfallstrahlungsbestimmung • Radiästhetische Phänomene: Wasseradern – geologische Verwerfungen – Gitternetze (Hartmanngitter, Currygitter, Hagalgitter) – Geomantische Zonen – Technische Abstrahlungen – Kantenstrahlungen • Die Hausbegehung • Der gesunde Bettplatz • Orte der Kraft • Die Resonanzwellenlängen der Erde • u.v.a.

Wandelzeit



15.-17.3.2024

Wandelzeit: Begegne der Neuen Erde

Die Wandelzeit hat ihren Höhepunkt erreicht. Wir befinden uns mitten in einem Umbruch, der tief hineinwirkt in die ätherische, seelische und geistige Ebene der Erde und des Menschen. So gebiert sich die Neue Erde, ein spiritueller Switch, der auch geomantische Systeme betrifft. Der Mensch wird zum Homo amans, dem liebenden Menschen, dem Herzensmensch. Eine neue Geokultur zieht herauf.

In diesem Seminar erfährst Du, warum eine aktuelle Zeitverdichtung erfahrbar wird, sich Synchronizitäten häufen und gelegentlich alles so absurd erscheint. In Meditationen und Ritualen nähern wir uns der Neuen Erde und treten mit Gaia in Kontakt. Du erhältst wichtige Tipps und Ratschläge, wie Du mit den Energien dieser Zeit mitgehst.

Themen: Der Homo amans – Die Geburt des Herzensmenschen • Helfer der Gaia: Die Sidhe • Zeitverdichtung, Umstülpung und Absurdität • Gaia begegnen • Körper und Seele unterstützen • Die Neue Erde • u.a.m.

Ort: 84405 Dorfen

Gebühr: 350,00 € (ermäßigt 300,00 €)

Seminarbeginn: 1. Tag 18:00 Uhr, **Seminarende:** letzter Tag ca 13:00 Uhr

3.-6.10.2024

Wandelzeit: Der Ruf der Sidhe

Meist kennen wir sie als »Feen«, als Tuatha de Dannan, das Volk der Göttin Danna/Danu, oder schlicht als »Volk der Hügel«, die Sidhe. Es handelt sich dabei um eine uralte Kultur, die eng mit der Paradieswelt Gaias verwoben blieb, während die spirituelle Evolution der üblichen Menschheit einen Bewusstseinsfall erlebte und sich immer tiefer in die Materie hinein begab. Und doch sind wir Schwestern und Brüder geblieben. Ich nenne sie gerne »die lichten Ahnen«. Von ihnen erteilte mich der Ruf »Wir kommen wieder!« Der Odilienberg im Elsaß ist einer jener heiligen Orte, auf dem die Sidhe bis heute anzutreffen sind. Wir wollen in diesem Seminar den Sidhe, den lichten Ahnen, begegnen, ihre Botschaft hören und ihr Wirken im Prozess der Wandelzeit thematisieren. Teil der Tage auf dem heiligen Odilienberg ist ein Initiationsprozess, der Dich in die Lage versetzt, sogenannte Sidhe-Portale zu erschaffen, über die Du mit den Sidhe auch an anderen Orten in Kontakt treten kannst.

Themen: Die Geschichte der Tuatha de Dannan • Das Volk der Hügel und die 4 Objekte der Macht • Der Zauber der Sidhe • Gaia und die Kinder der Danu • Der Bewusstseinsfall • Kontakt zu den Sidhe • Das Sidheportal (Initiation)

Ort: Odilienberg (F)

Gebühr: 400,- € / ermäßigt 350,00 €

Seminarbeginn: 1. Tag 18:00 Uhr, **Seminarende:** letzter Tag ca 13:00 Uhr



Weitere offene Einzelseminare

Bitte beachte: Die Übersicht aller offenen Seminare findest Du in der Jahresübersicht auf Seite 2

11.-14.1.2024

Elektrobiologie für Geomanten & Feng Shui-Berater

Elektrosmog ist ein Thema, das erst seit gut 100 Jahren mehr und mehr in unser Leben dringt. Die zunehmende Technik, die uns umgibt, wird sich so auch mehr und mehr auf unsere körperliche, geistige und seelische Befindlichkeit niederschlagen. »Elektrosmog« nennt sich das Neuwort dafür, ein »Wellensalat« aus niederfrequenten und hochfrequenten künstlichen elektromagnetischen Feldern, die nahezu jeden Winkel unserer schönen Erde erfassen. Dieser Elektrosmog war in klassischen geomantischen Systemen wie z.B. dem Feng Shui einfach noch nicht präsent und blieb darum unberücksichtigt. Seine Berücksichtigung ist aber fundamentaler Bestandteil einer kompetenten modernen geomantischen Hausanalyse und Beratung.

Dieses Seminar gibt eine Einführung in die Elektrobiologie, die Wirksamkeit elektromagnetischer Felder im nieder- und hochfrequenten Bereich, sowie eine Einweisung in die messtechnische Erfassung. Die Teilnehmer lernen die klassischen Strahlungsquellen eines normalen westlichen Haushalts kennen, lernen die emittierten elektromagnetischen Felder zu messen und Maßnahmen zur Harmonisierung durch Rückbau und technische Schirmung durchzuführen. Dabei wird auch der Einfluss des Elektrosmogs auf geomantische Systeme und die feinstoffliche Ebene des Hauses erörtert, sowie die Problematik und Möglichkeit alternativer nichtphysikalischer Harmonisierungsmethoden.

Themen: Die körperlichen, geistige und seelischen Wirkungen des Elektrosmogs • Die Wirkung und Rückkopplungseffekte des Elektrosmogs auf/mit geomantische(n) Systeme(n) • Grenzwerte und baubiologische Richtwerte • Die messtechnische Erfassung von niederfrequenten elektrischen Wechselfeldern (Hausstrom/ Bahnstrom) • Die messtechnische Erfassung von niederfrequenten magnetischen Wechselfeldern (Hausstrom/Bahnstrom) • Die messtechnische Erfassung von Hochfrequenz (Radar, W-LAN, Mobilfunk, Mikrowellenherd) • Praktischer Umgang mit Messinstrumenten • Umgang mit Elektrosmog: Rückbau, Wandfarben, Erdung, schirmende Textilien, Feldfreischalter, u.a. • u.a.

Ort: 84405 Dorfen

Gebühr: 400,00 € (ermäßigt 350,00 €)

Sonderpreis für ehemalige Geomantie-AusbildungsteilnehmerInnen:

350,00 € (ermäßigt 300,00 €)

Seminarbeginn: 1. Seminartag 18:00 Uhr

Seminarende: Letzter Seminartag ca. 13:00 Uhr



15.-18.2.2024

Radiästhesie Spezial: Techniken der Hausbegehung

In der vertiefenden geomantischen Hausbegehung gibt es wichtige radiästhetische Techniken, die die Analyse erleichtern und schnelle Aussagen über Problemlagen des Klienten, sowie deren Lösungen ermöglichen.

In diesem Seminar werden – aufbauend auf der Basisausbildung Physikalische Radiästhesie – solche radiästhetischen Techniken geübt und in der Praxis vertieft. Im Mittelpunkt stehen dabei die schnelle Erfassung von Problemlagen, die Ferndiagnose, sowie die klientenzentrierte Arbeit. Dabei kommen auch verbindende Methoden aus dem Focusing und der systemischen Arbeit zum Einsatz.

Themen: Erfassung emittierender Wellenlängen • Der Körperscan • Die Reaktionsabstandsmessung in der Praxis • Der Hausscan • Grundriss- und Planradiästhesie • Erkennen und Lösen geistig-seelischer Themen des Klienten: Griffhängen-ermittlung, Raumbezug, Seelenthemen erfassen (Focusing) • Der praktische Einsatz der Bovismessung in der geomantischen Hausanalyse • Schnelle Erfassung des Bovis-Optimalwertes durch die systemische Projektionsmethode • u.v.a.

Ort: 84405 Dorfen

Gebühr: 400,00 € (ermäßigt 350,00 €)

Sonderpreis für ehemalige Geomantie-AusbildungsteilnehmerInnen:
350,00 € (ermäßigt 300,00 €)

Seminarbeginn: 1. Seminartag 18:00 Uhr

Seminarende: Letzter Seminartag ca. 13:00 Uhr

19.-21.4.2024

Orte der Kraft – Die Kraft des Ortes

Orte der Kraft sind vielschichtig. Sie haben ihre Wirkung auf unseren Körper und zeigen sich oft auch in Signaturen und Wuchsverhalten der Bäume. Darüber hinaus wirken Kraftorte auch auf der feinstofflich-ätherischen Ebene und erzeugen Felder, die oft tief in unseren Energiekörper und unser Seelengewebe hineinwirken. Nicht zuletzt haben Kraftorte auch ihren geistigen Fokus: Mächtige Naturwesen, Engel oder andere geistige Spirits, die sich am Platz verorten und von hier aus auf den Raum um sie herum einwirken.

Letztlich können wir den Ort wie ein eigenständiges Wesen behandeln, dem wir begegnen und mit dem wir in Interaktion treten.

Dieses Seminar führt ein in die Begegnung mit Kraftorten. Es vermittelt einfache Weltbilder zur Einordnung eigener Wahrnehmungen, führt ein in erste Wahrnehmungstechniken zum Erfühlen feinstofflicher Kräfte und zur Erfassung geistiger Wesen. Nicht zuletzt begegnen wir in diesen Tagen wunderbaren Orten der Kraft im Chiemgau, mit denen wir in innere Interaktion treten.

Themen: Körper, Seele und Geist – Die drei Ebenen des Erdenkörpers • Die physische Wirkkraft des Erdenkörpers • Radiästhesie und ihr Arbeitsfeld • Der Ätherleib



der Erde • Ätherische Phänomene in der Geomantie • Der Geist von Mutter Erde • Das Drei-Welten-Modell • Warum Geomantie und Geomantie nicht immer dasselbe sind: Geomantische Weltbilder • Die lebendige Erde • u.a.

Besuchte Orte: Fraueninsel: Landschaftszentrum, Schwarze Madonna & Heilige Irmingard • Kloster Seon: Engelkräfte und Göttinnenfokus • Bäume als Verbindung zu geistigen Wesen • u.a.

Ort: 83093 Bad Endorf

Gebühr: 350,00 € (ermäßigt 300,00 €)

Seminarbeginn: 1. Seminartag 18:00 Uhr

Seminarende: Letzter Seminartag ca. 14:00 Uhr

Das Seminar wird als Einstieg in die Geomantieausbildung empfohlen!

24.-26.5.2024

Wesen Baum

Bäume sind die mächtigen Individuen des Pflanzenreichs. Sie verbinden Himmel und Erde, sind Hüter ganzer Landschaften, Wohnstatt von Geistern und Göttern und zugleich dem Menschen sehr wesensverwandt.

In diesem Seminar werden wir uns dem Wesen Baum auf physischer, ätherischer und seelischer Ebene nähern. Du erlernst, wie Du mit ihnen in Kontakt trittst und worauf Du bei einer Kommunikation mit ihnen achten musst. Wir lernen die seelische Qualität der wichtigsten heimischen Baumarten kennen und lernen zu verstehen, warum Mensch und Baum Wesensverwandte sind.

Themen: Individuen des Pflanzenreichs • Kommunikation mit Bäumen • Der Baum als axis mundi • Der Baum als Ätherpumpe • Wohnstatt von Göttern und Geistern • Die Qualitäten von Eiche, Buche, Birke, Esche u.a.m. • Pflanzengeist & Naturwesenwohnstatt unterscheiden lernen • u.a.m.

Ort: 84405 Dorfen

Gebühr: 350,00 € (ermäßigt 300,00 €)

Seminarbeginn: 1. Seminartag 18:00 Uhr

Seminarende: Letzter Seminartag ca. 13:00 Uhr

20.-23.6.2024

Bis in den 7. Himmel – Die planetaren Äther

Unser Sonnensystem ist ein kosmischer Tanz verschiedenster archetypischer Seelenkräfte. In der Astrologie wird der persönliche Einfluss dieser Archetypen seit tausenden von Jahren beschrieben. Doch der Klang und der Tanz der Bewegung dieser himmlischen Körper durchdringen unseren Raum vollständig und entfalten ihre Wirkung bis in die Dichte der Materie hinein. In Metallen, Pflanzen, Farben, Tönen, in der Formensprache der Architektur, in Maßen und



Zeitrythmen singen die Planeten zu uns. Sie flüstern zu unserer Erde und durchweben ihren Seelenraum.

Dieses Spezialseminar erläutert das Wirken planetarer Kräfte in der Materie und zeigt auf, wie wir uns durch die gezielte Wahl von Material, Farbe und Resonanzmaßen bewusst planetare Seelenräume schaffen können, die energetisch auf unseren Körper und unser Bewusstsein zurückwirken und die mit den ätherischen Kräften der Planeten schwingen.

Themen: 7 Planetensphären – 7 Äther • Die 10 planetaren Ebenen

- Klang und Äther • Die planetaren Raumschichtungen • Planetare Ätherlinien • Bäume und planetare Äther • Die Chakren und ihre Ätherkräfte • Planetare Rhythmen und Körperresonanzen • Zeiträume und ihre Planetenkräfte • u.v.a.

Ort: 84405 Dorfen

Gebühr: 400,00 € (ermäßigt 350,00 €)

Seminarbeginn: 1. Seminartag 18:00 Uhr

Seminarende: Letzter Seminartag ca. 13:00 Uhr

20.7.2024

Erlebnisexkursion: Geistige Wesen in der Natur

Der Nymphenburger Park wurde von Friedrich Ludwig von Sckell Anfang des 19. Jahrhundert nach geomantischen Gesichtspunkten angelegt – er soll den Vier Temperamenten einen geistigen Raum schaffen, der seelischen Erbauung dienen und Gesundheit vermitteln. Baumriesen, Wasserspiele, stille verwunschene Teiche und herrliche Blumenwiesen verzaubern die Besucher. Sckell beachtete nämlich auch die Elementarwesen, was dem Park einen ganz besonderen Reiz gibt.

Geistwesen, Naturwesen, Elementare, Elementale und Engel. Namen und Benennungen gibt es unglaublich viele. Der Raum um uns, so scheint es, ist von geistigen Wesenheiten erfüllt. Aus den Märchen sind sie uns als Zwerge, Feen oder Dryaden (Baumgeister) bekannt. Die Wissenschaft nennt sie inzwischen zögerlich »Felder höherer Ordnung« oder »solitonähnliche Erscheinung«. Auf dieser Erlebnisexkursion wollen wir die geistigen Wesen in der Natur hautnah erleben, mit ihnen in Kontakt treten und versuchen, mit ihnen zu kommunizieren.

Ort: Schlosspark Nymphenburg, München

Gebühr: 90,00 €

Treffpunkt: 10:00 Uhr vor dem Nymphenburger Schloss (Stadtseite)

Ende ca. 17:00 Uhr

Mittags besteht die Möglichkeit zur Einkehr.
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



21.9.2024

Die Kraft der Schwarzen Madonna – Geomantische Erlebnisexkursion nach Altötting

Die Schwarze Madonna repräsentiert die Kraft der Transformation und Heilung, Geburt und Tod – Orte ihrer Verehrung wie Altötting, sind kulturgeschichtlich uralte und besondere Orte, an denen man diese Urkräfte intensiv erfahren kann. Altötting gehört mit seiner bis ins 15. Jahrhundert zurückreichenden Wallfahrt zur Schwarzen Madonna zu den bedeutendsten Kraftorten Europas. Doch der Kultus reicht viel weiter in die Vergangenheit zurück. Belegt ist eine römische Kultstätte, vermutet werden auch ein keltischer und altgermanischer Kultplatz. Auf dieser Erlebnisexkursion ins Zentrum der Macht der Schwarzen Madonna erleben wir durch Wahrnehmungsübungen authentisch die wesenhafte Präsenz der Gnadenkapelle, die Kräfte und Phänomene, die sich hier fokussieren und die von hier in das Land ausstrahlen. Besuche des »Bruder Konrad-Brunnens«, sowie anderer Kirchen Altöttings, lassen die Gnadenkapelle als das Zentrum eines kultischen Hügels mit differenzierten Qualitäten erfahrbar werden.

Ort: 84503 Altötting

Gebühr: 90,00 €

Treffpunkt: 10:00 Uhr auf dem Kapellplatz am Brunnen/Altötting

Mittags besteht die Möglichkeit zur Einkehr

Ende ca 17:00 Uhr



12.-15.12.2024

Divina Geometria – Heilige Geometrie

Die Geometrie faszinierte den Menschen seit Urzeiten. Schon seine ersten Bauten waren geometrisch begründet, verbirgt sich doch in ihr die tiefe Symbolik der Erkenntnis des Kosmos, ja des Lebens selbst. Geometrie ist damit nicht einfach »Landvermessung«, wie die unmittelbare Übersetzung des Wortes zu vermitteln scheint. Doch was macht Geometrie heilig?

Dieses Seminar gibt eine Einführung in die »Divina Geometria«, die »Heilige Geometrie« und ihre Anwendung in Baukunst und Geomantie. Es lässt die energetische Wirkung harmonischer Proportion unmittelbar erfahrbar werden und ermutigt zu eigenen Erkundungen und Erfahrungen mit der Wirkung harmonischer Konstruktionen auf Körper, Geist und Seele.

Themen: Proportion & Maß • Die Fibonacci-Reihe • Divina Proportione – Der Goldene Schnitt • Ad Triangulum – Ad Quadratum: Grundlage der Zuwendung zu Kosmos und

Erde • Die geometrische Konstruktion als heiliges Ritual • Zahlensymbolik • Bauen mit Harmonik • Die 4 Elemente und der Äther – die 5 Platonischen Körper • Die Blume des Lebens • u.a.

Ort: 78532 Tuttligen

Gebühr: 400,00 € (ermäßigt 350,00 €)

Seminarbeginn: 1. Seminartag 18:00 Uhr

Seminarende: Letzter Seminartag ca. 14:00 Uhr